

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag  
„Europäischer Qualifikationsrahmen – EQR  
Chancen, Risiken und Nebenwirkungen für be-  
nachteiligte Jugendliche“

Am 28. 2. 2007 in Berlin an:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Einrichtung/ Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:

AG 1  AG 3

AG 2  AG 4

Ich esse vegetarisch:  ja  
 nein

Anmeldung per Fax an: 030-2887 8955 oder per  
E-Mail: [brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de](mailto:brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de)

## Tagungsort

Katholische Akademie Berlin  
Hannoversche Str. 5  
10115 Berlin  
Tel. 030-284860

## Anreise

Vom Hauptbahnhof Berlin mit den Bussen 240 oder  
245 bis Torstr. oder Zinnowitzstr.  
oder mit der S-Bahn eine Station Richtung Ostbahnhof  
bis Friedrichstr. und dort umsteigen in die U 6 Richtung  
Alt-Tegel eine Station bis Oranienburger Tor.

## Anmeldung

Bitte bis zum 13. Februar 2007 per Fax oder Mail an:  
BAG KJS e. V.  
Büro Berlin  
Brigitte Schindler  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin  
Tel. 030-28878956  
Fax: 030-28878955  
[brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de](mailto:brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de)

## Teilnahmegebühr

Es wird ein Beitrag von 20,- € für die Tagung incl.  
Mittagessen und Kaffeepause vor Ort erhoben

Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung nach erfolgter  
Anmeldung sind wir gezwungen entstandene Kosten in  
Rechnung zu stellen.

Veranstaltet von der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholischer Jugendsozialarbeit in Zusammenarbeit  
mit ihren Fachausschüssen Jugendberufshilfe,  
Jugendsozialarbeit und Bildung und der AG Europa  
und der Kolping Jugendberufshilfe

Die Tagung wird gefördert durch das  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und  
Jugend

## Europäischer Qualifizierungsrahmen

Chancen, Risiken und  
Nebenwirkungen  
für benachteiligte Jugendliche

durch die Zertifizierung non-formal und  
informell erworbener Kompetenzen



**am 28. Februar 2007  
in Berlin**

ein Fachtag der BAG KJS in Zusammenarbeit  
mit der Kolping Jugendberufshilfe  
für MitarbeiterInnen in der Jugendsozialarbeit

Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR), der Nationale Qualifikationsrahmen (NQR) und das geplante Europäische Leistungspunktesystem (ECVET) bestimmen seit einiger Zeit die bildungspolitische Debatte. Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft hat sich vorgenommen, in dem Schwerpunkt Bildung eine besondere Priorität den Arbeiten an einem Europäischen Qualifikationsrahmen sowie der Entwicklung eines Kreditpunktesystems in der beruflichen Bildung beizumessen. Diese Instrumente sollen die Grundlage für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit schaffen.

Ziel des Fachtages ist es, über den EQR zu informieren, und zwar mit dem Fokus auf die Zertifizierung non-formal und informell erworbener Kompetenzen. Dabei stellen sich für die Arbeitsfelder der Jugendsozialarbeit verschiedene Fragen: Welche Chancen bieten Zertifizierungssysteme gerade für die Zielgruppe der benachteiligten Jugendlichen? Bekommen Sie nun eine adäquatere Chance, ihre Kompetenzen, die oft jenseits der formal erworbenen Strukturen liegen, darlegen zu können? Erhalten sie dadurch eine angemessenere Anerkennung ihrer Qualifikationen, die sie z.B. auch in Maßnahmen der Jugendsozialarbeit erworben haben? Welche bisher nicht vorhandenen Möglichkeiten für eine Integration ins

Erwerbsleben ergeben sich daraus für die Jugendlichen?

In welchem Verhältnis stehen diese möglichen und intendierten Hoffnungen und Chancen für benachteiligte Jugendliche zu etwaigen, bislang eher wenig diskutierten „Risiken und Nebenwirkungen“ von Zertifizierungssystemen bzw. der zum Teil schon existenten und praktizierten Methoden der Zertifizierung?

Diese Fragen sollen auf dem Fachtag zur Sprache kommen, damit die auf uns zu kommenden europäischen Entwicklungen auf nationaler Ebene zum Wohle der Zielgruppen der Jugendsozialarbeit professionell begleitet und, wo möglich, beeinflusst werden können. Deshalb werden bereits existierende Zertifizierungsmodelle vorgestellt und diskutiert. In einem weiteren Schritt wird über den aktuellen Stand bei der Entwicklung und Umsetzung des Nationalen Qualifikationsrahmens informiert.

## Programm

10:30 Anreise, Empfang, Stehkafee

11:00 Begrüßung durch Andreas Lorenz, Geschäftsführer der BAG KJS e. V.

11:05 **1. Einführungsvortrag**  
Europäischer Qualifikationsrahmen – EQR, Eine Einführung  
Manfred von Hebel, Europäische Kommission, Brüssel

11:35 Nachfragen

11:45 **2. Einführungsvortrag**  
Risiken und Nebenwirkungen für benachteiligte Jugendliche durch die Umsetzung des EQR  
N.N.

12:15 Nachfragen

12:30 **Mittagessen**

13:30 **Arbeitsgruppen**

**1** Kontinuität im Wandel – Unterstützung lebenslangen Lernens durch den Profilpass  
Sabine Seidel, IES, Hannover

**2** Youth-Pass  
Beatrix Herrlich, LAG KJS Nord

**3** „Durchzertifizierte“ Jugend – der EQR als Herausforderung für eine wertorientierte Jugendsozialarbeit  
Pater Meinolf von Spee SDB, Don Bosco International, Brüssel

**4** Kompetenzbilanzierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund  
N.N.

14:30 **Kaffeepause**

15:00 **Podiumsdiskussion**  
Zukünftige Herausforderungen für die Jugendsozialarbeit in Anbetracht von EQR, NQR und der Zertifizierungsdebatte  
Manfred von Hebel, N.N., Sabine Seidel, Bea Herrlich, Meinolf von Spee, Andreas Lorenz, VertreterIn des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

15:45 **Ausblick für die Entwicklung in Deutschland - der Nationale Qualifikationsrahmen**  
VertreterIn des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, BMBF,

16:15 Ende der Tagung